

KURSE A (vormittags)

Bitte jeweils einen Kurs A und einen Kurs B auswählen.

Kurs A 1

Regionalkantor Karl Echle / Dekanatskirchenmusiker Martin Böhm

„Lift your voice“ –

neue Chorwerke zum Diözesanjugendchortag

In diesem Kurs werden in einer großen methodischen Vielfalt die Chorstücke des Diözesanjugendchortages, welcher am 29. September 2018 in Ravensburg stattfindet, gesungen.

Dabei lernen Sie nicht nur die Arrangements kennen und die unterschiedlichen Möglichkeiten der Erarbeitung mit Ihrem eigenen Chor, sondern erleben auch, wie durch eine lebendige Klavierbegleitung die Wirkung der Sätze gesteigert werden kann.

Kurs A 2

Diözesanmusikdirektor Walter Hirt

Zum Singen bringen

Wege zum lebendigen Orgelbuchsatz gibt es viele. Wichtig ist, dass die einzelnen Schritte der Erarbeitung systematisch aufeinander aufbauen. In diesem Kurs werden zehn Überschriften vermittelt, um auch anspruchsvollere Orgelbuchsätze technisch fundiert und musikalisch adäquat darstellen zu können. Dabei sollen nicht nur Sätze aus dem Orgelbuch, sondern auch interessante Alternativen vorgestellt werden. Dieser Kurs ist für die Teilnehmer der C-Ausbildung verpflichtend.

Kurs A 3

Andreas Großberger

Vom Chor, der singt zum Chor, der klingt

An ausgewählten Chorwerken werden grundsätzliche Themen wie Intonation, Homogenität, Vokalfarben, Balance und vieles mehr exemplarisch erarbeitet.

Im Zentrum stehen dabei sängerische und stimmbildnerische Übungen als Schlüssel, um solche klanglichen Qualitätsstandards des Chorgesanges zu erreichen. Darüber hinaus wird den Teilnehmern ermöglicht, die Chorwerke nachdirigieren zu können und Anregungen zum eigenen Dirigat zu erhalten.

Kurs A 4

Regionalkantor Wolfgang Weis

„In time“ – und ob das auf der Orgel geht!

Längst sind neue geistliche Lieder in unseren Gottesdiensten etabliert. Sie entstammen einem stilistischen Kreis aus Rock/Pop/Jazz und Latin oder beziehen sich darauf. Die Ästhetik dieser Stile, vor allem im Bereich der Rhythmik und des „Sound“, trifft sich auf den ersten Anschein nicht mit derjenigen der Orgel. Doch bei näherer Betrachtung eignet sich die Orgel dazu viel besser als man denkt.

In diesem Kurs werden vor allem rhythmische Übungen im Vordergrund stehen. Aus einfachsten Zellen werden Begleit- und Intonationstechniken entwickelt. Ziel ist der souveräne Umgang mit dem gängigen Repertoire an NGL. Kreative Impulse zum Üben führen jedoch weit darüber hinaus. Bitte bringen Sie zu diesem Kurs Ihre Orgelschuhe und ein Metronom mit.

Kurs A 5

Regionalkantor Reiner Schulte

„Make the organ great again“ –

Amerikanische und englische Orgelmusik

Die anglo-amerikanische Orgelmusik des 19. und frühen 20. Jahrhunderts erlebt gerade eine Renaissance: Der warme Stil, gefällige Melodien und eine originelle Harmonik machen sie zu einem interessanten Gegenpol zu der oft ernsten französischen Orgelromantik. Die Stücke lassen sich oft auch auf kleineren Orgeln gut realisieren. Prägende Gestalten in Amerika des späten 19. Jahrhunderts waren Horatio Parker (ein Schüler von Josef Gabriel Rheinberger) und Edwin Lemare. Viele der anderen Komponisten-Namen sind heute nicht mehr sehr geläufig (wer kennt schon Louis Adolphe Coerne, Frank Howard Warner, Peter Christian Lutkin oder George Whitefield Chadwick?). Und trotzdem gibt es von ihnen eine Fülle lohnender Stücke, die ziemlich sicher bei den Zuhörern zu den Organ-Favourites gehören. Tipp:

- * Amerikanische Orgelromantik (Heft 1 +2), Butz-Verlag
- * Horatio Parker, Five Sketches, Butz 1630
- * Percy Fletcher, Orgelwerke, Butz 1766
- * Robert Jones, Mosaik, Butz 1985
- * Sanders, Bernard Wayne (1957), 24 Ludien (Dohr-Verlag)

Kurs A 6

Regionalkantor Jan Martin Chrost

Liedbegleitung

Sie entwickeln in diesem Kurs Begleitmodelle auf der Grundlage des Begleitbuches für Fasteninstrumente zum Kinder- und Familiengesangbuch Dir sing ich mein Lied (Schwabenverlag). Übungen zum Erlernen von Harmoniefolgen und spieltechnische Hilfestellungen zur eigenständigen Begleitung von Kinderliedern ergänzen den Kurs. Bitte bringen Sie zu diesem Kurs ein E-piano (mit Kopfhörer) mit.

Die Teilnahme ist verpflichtend für die Teilnehmer der Kinderchorleiterausbildung im Rang einer Teilbereichsqualifikation. Der Kurs steht darüber hinaus aber auch weiteren Interessenten offen.

KURSE B (nachmittags)

Kurs B 1

Regionalkantor Karl Echle

Rhythmische und szenische Chorarbeit

Wie kann man Chorwerke „rhythmisieren“? Wie kann man sie inszenieren? Kann man Chorsingen, Bewegung und gestische Körperarbeit miteinander verbinden und was ist dabei zu beachten? Welche Möglichkeiten der Choraufstellungen im Kirchenraum gibt es und wie wirken diese dramaturgisch und klanglich? In diesem Kurs geht es darum, die vielfältigen Möglichkeiten des Chorgesanges im Gottesdienst und Konzert auszuloten. Dies wird an konkreten Chorwerken umgesetzt werden.

Kurs B 2

Dekanatskirchenmusiker Martin Böhm

Bandwerkstatt für Kirchenmusiker

Theoretische und praktische Kurs-Teile rund um das Thema „Band im Gottesdienst“:

- Stilmittel der Populärmusik: Formenlehre, harmonische Analyse populärer Musik, elementare Ausdrucksmittel zum improvisatorischen Zugang (z.B. Pentatonik, Loops), rhythmische Analyse, Wort-Musik-Zusammenhang
- Arrangieren und Instrumentieren: Vom Kopf in die Finger
- Kriterien für eine geeignete Werkauswahl für die Liturgie
- eventuell weitere Felder: Chor + Band; Cross-Over: Choral + Band; engere stilistische Differenzierung (NGL, Gospel, Worship/Lobpreis, säkulare Musik mit christlichem Interpretationsspielraum)

Dabei wird eine „Werkstatt-Band“ zur Verfügung stehen und exemplarische und authentische Proben zeigen sowie Versuchslabor für die Teilnehmer sein.

Das Kleingedruckte

Wir setzen die Bereitschaft voraus, an den Stundengebeten und dem Abschlussgottesdienst (Samstag, 10.30 Uhr) teilzunehmen.

Im Teilnehmerbeitrag sind die Übernachtungen mit Vollverpflegung, die Kursgebühr und das Chorbuch zum Gotteslob enthalten.

Eine Kurzbestätigung erhalten Sie unmittelbar nach der Anmeldung zugesandt, weitergehende Informationen etwa zwei bis drei Wochen vor Beginn der Werkwoche.

Bearbeitungsgebühren bei Rücktritt:

Nach erfolgter Kurzbestätigung € 25,-, zwei Wochen vor Beginn € 40,-.

Darüber hinaus muss sich das Amt für Kirchenmusik vorbehalten, etwaige vom Tagungshaus berechnete Aufenthaltskosten in Rechnung zu stellen. Bei Absagen ab drei Tagen vor Kursbeginn werden die kompletten Kurskosten fällig.

ANMELDUNG

zur 24. Kirchenmusikalischen Werkwoche vom 21. bis 26. Mai 2018 im Kloster Reute bei Bad Waldsee

Name

Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail:

Stimmelage Sopran Alt Tenor Baß

Kurs A 1 **Kurs B 1**

Kurs A 2 **Kurs B 2**

Kurs A 3 **Kurs B 3**

Kurs A 4 **Kurs B 4**

Kurs A 5 **Kurs B 5**

Kurs A 6 **Kurs B 6**

Kurs B 7

Referent

Titel


Die Zimmerbelegung erfolgt weitestgehend in Einzelzimmern. Bitte vermerken Sie, ob Sie ggf. mit der Unterbringung in einem Doppelzimmer einverstanden sind:

Ja Nein

Bitte geben Sie an, ob Sie damit einverstanden sind, dass Ihre Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften an andere Teilnehmer der Werkwoche weitergeben wird.

Ja Nein

X
Datum /Unterschrift

 Bitte füllen Sie die Abbuchungsermächtigung auf der Rückseite des Anmeldezettels aus.

Informationen zur 24. Kirchenmusika- lischen Werkwoche vom 21. bis 26. Mai 2018 im Kloster Reute bei Bad Waldsee

Beginn: Pfingstmontag,
21. Mai 2018, 16.15 Uhr
(Beziehen der Zimmer
ab 14.45 Uhr möglich)

Ende: Samstag, 26. Mai 2018,
nach dem Mittagessen

Ort: Kloster Reute
Klostergasse,
88339 Bad Waldsee

Geistliche Leitung:
Pfarrer Klaus Rennemann
Stellvertr. Diözesanpräses

Musikalische Leitung:
DMD Walter Hirt, Leiter des
Amtes für Kirchenmusik

Programm:
– Gesungenes Stundengebet
– Vor- und Nachmittagskurse
zu unterschiedlichen Themen
– Gemeinsames Chorsingen

Zielgruppe
– Alle kirchenmusikalisch
Interessierten oder Tätigen
– Alle, die in kirchenmusika-
lischer Ausbildung stehen
(TBQ- oder C-Ausbildung)

Kosten
– Erwachsene
EZ ohne Dusche € 297,00
EZ mit Dusche € 313,00
DZ mit Dusche € 302,00
– Schüler und Studenten
EZ ohne Dusche € 217,00
EZ mit Dusche € 233,00
DZ mit Dusche € 218,50

Anmeldeschluss
27. April 2018
**Anmeldungen nach diesem
Termin können nicht mehr
berücksichtigt werden.**

Anmeldung nur schriftlich an:
Amt für Kirchenmusik
St.-Meinrad-Weg 6
72108 Rottenburg
Tel. o 74 72/169-953
Fax o 74 72/169-955
justeck@bo.drs.de

Kurs B 3

Andreas Großberger

Chorsänger suchen Töne – Töne suchen Chorsänger

Der Alltag eines Chorleiters erfordert oft die Erarbeitung eines neuen Chorwerkes in einem überschaubaren Zeitrahmen. Wie komme ich bei der Einstudierung schnell zu einem ausführbaren Ergebnis? Welche Methoden zur Erarbeitung gibt es und welche Rolle spielt das Klavier als Hilfsmittel? Auf was ist zu hören und wie kann sich der Chor untereinander helfen? Die aktive dirigentische Beteiligung der Kursteilnehmer ist ausdrücklich erwünscht. Dieser Kurs ist für die Teilnehmer der C-Ausbildung verpflichtend.

Kurs B 4

Regionalkantor Wolfgang Weis

Inter-Ludium – Von der Orgelmusik dazwischen
In diesem Kurs werden Orgelwerke vorgestellt, welche geeignet sind, innerhalb der Liturgie nicht einfach vor oder nach einer Aktion oder einem Text zu erklingen, sondern „dazwischen“. Also: Innerhalb der Predigt, im Kyrie, im Hochgebet, während einem Psalm, in einer Litanei, während eines Textes.

Welche rhetorischen Qualitäten braucht Orgelmusik, um geeignet zu sein als Kommentar, als Deutung, als Unterbrechung, als Weiterführung, als „Verstörung“, aber auch als Überhöhung? Die vorgestellten Orgelwerke sind durchweg praxisnah und für die Liturgie geeignet.

Tipp: Jean-Dominique Pasquet, Douze esquisses, Editions Europart-Musik, 86240 Ligugé, ISMN 979-0-56022-085-7

Kurs B 5

Regionalkantor Reiner Schulte

Die wunderbare Welt der Modi

Ohne Dur und Moll geht es ja nicht. Aber jenseits der tonalen Grenzen schlummert eine faszinierende Klang-Welt, die auf anderen Skalen beruht und in die es einen immer wieder zurück zieht, wenn man sie einmal betreten hat. Der Kurs will einfache Wege in diese wunderbare Welt der Modi weisen. So eine modal geprägten Improvisation kann man auch als Intonation oder Meditation im Gottesdienst verwenden. Ausgehend von pentatonischen und kirchentonalen Skalen werden auch die Ganztonleiter, Modi des 20. Jahrhunderts und eigene Skalen in den Kurs einbezogen.

Kurs B 6

Regionalkantor Jan Martin Chrost

Kinderchorleitung

Eine lebendige Arbeit, abwechslungsreiche Probenmethoden, vielseitiges Repertoire und eine natürliche, qualitativ hochwertige Stimmgebung strebt jede/r Chorleiter/in im Kinderchor an. Mannigfaltig und facettenreich sollten daher die Fähigkeiten des/der Chorleiter/in sein. Doch vor allem bedarf es fundierter Kenntnisse der Physiologie im Umgang mit der Kinderstimme, da dies Auswirkung auf Proben-gestaltung, Dirigat, Verbalisierung und vieler anderer Bereiche hat. Wir möchten in diesem Kurs den Geheimnissen der Stimmgebung und des Stimmapparats auf den Grund gehen und dieses Wissen in Literatur, Methodik und Übungen für den Kinderchor umsetzen und erlernen. Dieser Kurs ist für die Teilnehmer der Kinderchorleiterausbildung im Rang einer Teilbereichsqualifikation verpflichtend, kann aber auch von Interessenten als einzelner Kurs besucht werden.

Kurs B 7

Pfarrer Klaus Rennemann

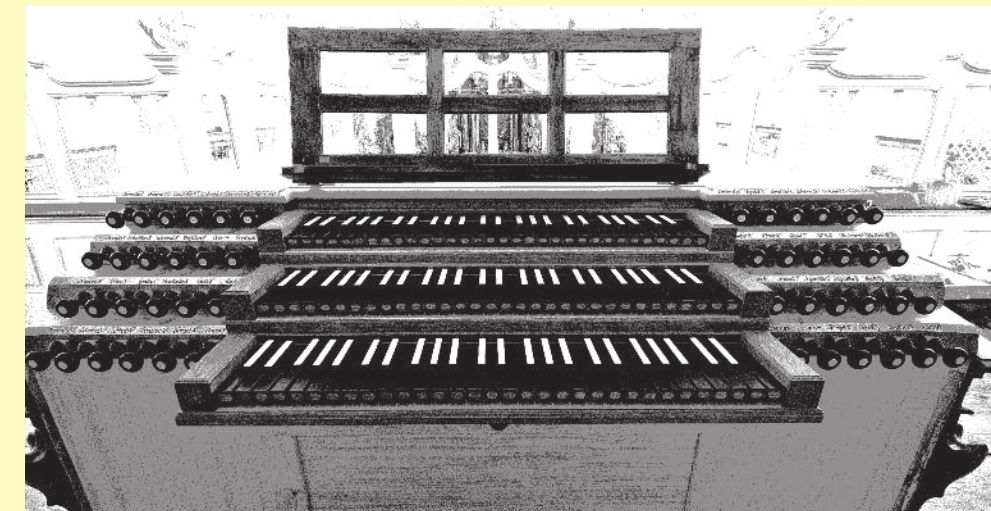
Liturgie – ein Gesamtkunstwerk

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, weshalb gleiche Psalmen und Schrifttexte an unterschiedlichen Festen und Sonntagen eingesetzt werden? Gibt es Parallelen von dramaturgischen Gesetzmäßigkeiten, die sowohl für die Liturgie als auch für die Musik zutreffen? Wenn Zelebrant und Kirchenmusiker sensibel ihre „ars celebrandi“ und „ars musica“ aufeinander ausrichten und abstimmen, sind Sonntag für Sonntag Wunder möglich. Diesen wollen wir anhand von zahlreichen exemplarischen Gottesdienstprogrammen, die alle in der Praxis umgesetzt wurden, nachspüren. Bringen Sie bitte zu diesem Kurs einen Schott, Lesejahr B mit.

Stundengebete, Liturgische Nacht und Abschlussgottesdienst sind Bestandteil der Werkwoche. Alle Teilnehmer erhalten das neue Chorbuch zum Gotteslob, welches im Teilnehmerbetrag enthalten ist. In der Liturgischen Nacht, welche in der neu renovierten Pfarrkirche stattfindet, werden größere Chorwerke und weitere Literatur aus dem umfangreichen Werkwochenheft musiziert, teilweise auch mit Instrumentalbegleitung.

24. Kirchenmusikalische Werkwoche

21.–26. Mai 2018 · Kloster Reute bei Bad Waldsee



Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von

€ _____

ist sofort per Lastschrift vom unten angegebenen Konto
abzubuchen:

Kontoinhaber _____

IBAN _____

BIC _____

Kreditinstitut _____

X _____

Datum _____ Unterschrift _____